



Der Minister

Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, 40190 Düsseldorf

Präsident des
Landtags Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

28 . April 2011
Seite 1 von 5

Telefon 0211 871 -2341
Telefax 0211 871-3355

**Kleine Anfrage Nr. 654 des Abgeordneten Josef Rickfelder (CDU);
Drucksache 15/1594**

Einführung des Digitalfunks bei der Polizei

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Finanzministerium wie folgt:

Vorbemerkung

Bereits 2008 und 2009 sind aufgrund von Verzögerungen im Projekt die jeweils vorsorglich etatisierten Mittel lediglich in geringem Umfang abgeflossen. Dies war auch 2010 der Fall. Die in Rede stehende Minderausgabe von rund 60 Mio. EUR ist insbesondere durch den Digitalfunk begründet.

Nur wenige Bundesländer sind bisher in dem eingeplanten Kostenrahmen für die Einführung des Digitalfunks geblieben. Für Nordrhein-Westfalen hat der ursprüngliche kalkulierte Kostenrahmen nach wie vor Gültigkeit.



Der Minister

1. Welche Kosten für die Digitalfunkeinführung erwartet die Landesregierung? (Bitte einzelne Positionen mit den dazugehörigen erwarteten Kosten und die Gesamtsumme ausweisen.)

Seite 2 von 5

Das auf der Basis der 2010 vorgelegten Haushaltsunterlagen geplante Gesamtausgabevolumen von maximal 513 Mio. € für den Aufbau und 15-jährigen Betrieb des Digitalfunks spiegelt nach wie vor die aktuelle Kosteneinschätzung wider. Nachstehender Aufstellung sind die gesamten Projektausgaben bezogen auf die etatisierten Haushaltstitel zu entnehmen:

Titelgruppe 61
Digitalfunk

Titel	Bezeichnung	Mio. €
546 61	Sächliche Verwaltungsausgaben	184,79
631 61	Sonstige Zuweisungen an Bund	174,68
812 61	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen	101,84
881 61	Zuweisungen für Investitionen an Bund	51,69
Gesamt		513



Der Minister

Seite 3 von 5

- 2. Welche untrennbar mit der Digitalfunkeinführung zusammenhängenden Kosten erwartet die Landesregierung? (Bitte einzelne Positionen mit den dazugehörigen erwarteten Kosten und die Gesamtsumme ausweisen.)**

Die für das Land NRW entstehenden Kosten für den Aufbau des Digitalfunknetzes und den 15-jährigen Betrieb einschließlich der Ausstattung der Polizei sind in der zu Frage 1 genannten Tabelle enthalten. Darüber hinausgehende Kosten, z.B. bei den kommunalen Aufgabenträgern, sind darin nicht enthalten. Entsprechend einer Vereinbarung mit den kommunalen Spitzenverbänden aus 2006 errichtet das Land die Infrastruktur und trägt die Betriebskosten für den Digitalfunk. Die Nutzung dieses Netzes ist für die kommunalen Aufgabenträger kostenfrei. Im Gegenzug werden sie erforderliche digitale Endgeräte selbst beschaffen und ihre Leitstellen auch auf eigene Kosten an den Digitalfunk anpassen. Diese Kosten und deren Fälligkeiten sind der Landesregierung nicht bekannt.

- 3. Bei welchen der in Frage 1 und 2 aufgeführten Positionen erwartet die Landesregierung Einsparungen bzw. Mehrausgaben? (Bitte einzelne Positionen mit den dazugehörigen ursprünglich erwarteten Kosten, den nach jetzigem Sachstand zu erwarteten Kosten und den dadurch entstandenen Differenzbeträgen ausweisen. Auch hier die jeweiligen Gesamtsummen ausweisen.)**

Die unter Frage 1 genannten Positionen haben weiter Bestand, teilweise können sich lediglich die Fälligkeiten ändern (vgl. im Übrigen auch Antwort zu Frage 5).



Der Minister

4. Welche Änderungen haben bei den jeweiligen Positionen zu den Einsparungen bzw. Mehrausgaben geführt?

Seite 4 von 5

Die unter Frage 1 genannten Positionen haben weiter Bestand, teilweise haben sich Fälligkeiten geändert bzw. können sich ändern (vgl. im Übrigen auch Antwort zu Frage 5).

5. In welchem Haushaltsjahr sind die Kosten der in Frage 1 und 2 aufgeführten Positionen zu erwarten?

Die Gesamtausgaben des Projektes (Landesanteil) werden sich nach nach aktuellem Planungsstand voraussichtlich wie folgt auf die Haushaltsjahre verteilen:

**Titelgruppe 61
Digitalfunk**

nach Jahren	Mio. €
Istausgaben bis 2010	75,85
Ansätze Entwurf 2011 (nach Ergänzung)	44,82
2012	95,34
2013	44,12
2014	27,25
Planung 2015 - 2022	225,62
Gesamt	513

Belastbare Aussagen darüber, ob und in welchem Umfang die gegenwärtig erwarteten Gesamtkosten tatsächlich unterschritten werden kön-



Der Minister

nen, werden sich somit erst gegen Ende des Planungszeitraums treffen
lassen.

Seite 5 von 5


Ralf Jäger MdB